



Man(n) singt!

Der Winterthurer Chor Gospel Voice geht in der Suche nach Männerstimmen aktive Wege. Der Laienchor lädt zu vier Männerschnupperproben, wo sie Männer davon überzeugen wollen, dass es Spass macht, in der Gruppe zu singen.

Unter der Dusche oder im Auto singen Männer heimlich. Am Fussballmatch stimmen ganze Gruppen in johlende Siegeslieder ein. Doch weshalb sind Männerstimmen in vielen Winterthurer Chören untervertreten? Hat es mit schlechten Erfahrungen in der Kindheit zu tun? Mit einer sich haltenden Ansicht aus Pubertätsjahren, Singen sei etwas „für Mädchen“?

Warum Männer sich offenbar scheuen, im Chor zu singen, bleibt offen. Reinen Männerchören haftet oft etwas Altmodisches an – ohne dass man genau sagen könnte, was sich hinter diesem ungerechten Vorurteil eigentlich verbirgt. In der heutigen Zeit, wo gesellschaftliche Kontakte sich oft in den sozialen Medien abspielen und das individuelle Glück in unserer Freizeitgestaltung zuoberst steht, scheint Chorgesang ausser Mode gekommen zu sein. Dabei ist das Singen in der Gruppe durchaus gesundheitsfördernd und auch für Sportmuffel daher eine gute Alternative aktiv zu werden.

Drei Bass- und zwei Tenorsänger singen aktuell bei Gospel Voice mit. Bei rund 25 aktiven SängerInnen müssen sich die Männer gegen die Frauenmehrheit durchsetzen und tiefere Frauenstimmen im Tenor aushelfen; Not macht erfinderisch. Basssänger Christoph Aeschbacher ist seit 2015 aktiv bei Gospel Voice dabei. Zum Chor fand er übers Internet. „Es ist toll, bei Gospel Voice mitzuwirken. Es wäre aber schön, etwas mehr Unterstützung in unseren Stimmlagen zu haben“, gibt er zu.

Für Markus Erb waren das gemeinsame Singen und der Kontakt zu anderen Männern in der Chorprobe ein guter Ausgleich, als er noch in einer frauendominierten Arbeitswelt tätig war. Der Tenor, der schon seit sieben Jahren bei Gospel Voice singt, meint: „Bei Gospel Voice gefällt mir die tolle Atmosphäre. Das gemeinsame Erarbeiten der Konzertprogramme und die Konzerterlebnisse geben ein tolles Gemeinschaftsgefühl.“

Mehrere der rund 35 Chöre Winterthurs buhlen aktuell um Männerstimmen. Gospel Voice hat sich bewusst der Männerquote angenommen und lädt interessierte Männer ein, im September an vier Schnupperproben teilzunehmen. Die Chorleiterin Adina Liebi hofft, dass viele Männer ihre Zurückhaltung überwinden und vom Angebot Gebrauch machen – und natürlich, dass die Männer an diesen Abenden mit der Freude des Chorgesangs angesteckt werden und Lust bekommen zu bleiben.

Man(n) singt. Schnupperproben Gospel Voice: 6./13./20./27. September 2016, 20-22 Uhr, kath. Pfarreizentrum St. Josef, Nägelseestr. 46, 8406 Winterthur. Weitere Auskünfte: www.gospelvoice.ch, Tel. 077 426 90 62

Gospel Voice Winterthur

Gospel Voice besteht seit 1994. Ursprünglich als Blaukreuz-Projekt ins Leben gerufen, wurde der Chor bald zu einem eigenständigen Verein, dem heute rund 25 Sängerinnen und Sänger als Aktivmitglieder angehören. Gospel Voice ist überkonfessionell organisiert. Das gemeinsame Singen und die wertvollen Kontakte zueinander stehen für die Chormitglieder im Zentrum. Die Freude an der Musik möchten sie an ihren Konzerten dem Publikum weitergeben. Gospel Voice hat sich gänzlich der Gospelmusik in allen Variationen verschrieben und tritt neben eigenen Konzerten auf Anfrage an Feierlichkeiten oder Gottesdiensten auf. Seit Sommer 2012 wird der Chor mit viel Engagement von Adina Liebi geleitet.

Für Fragen oder Chorimpressionen nehmen Sie mit uns Kontakt auf oder besuchen Sie unsere Website: www.gospelvoice.ch (mit Mediendownloads). Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Rebekka Keller, PR Gospel Voice, Email: pr@gospelvoice.ch, Tel.079 723 66 13